

normale Verhältnisse wieder eintreten, die Verkehrshindernisse fallen, die Entomologen der Erde sich in gemeinsamer Arbeit brüderlich die Hand reichen werden, kann unsere Zeitschrift den gestellten Anforderungen gerecht werden.

Der Umfang unserer heutigen ersten Nummer ist wohl noch ein bescheidener, der Inhalt zeigt nur den Rahmen, die Form, in welcher unser Anzeiger ausgebaut wird. Nichtsdestoweniger geben wir der Hoffnung Raum, daß unsere Abonnenten und Interessenten befriedigt sein werden. Wir werden weder Mühe noch Kosten scheuen, um unserem „Entomologischen Anzeiger“ eine Verbreitung zu sichern, wie dies bisher von keiner entomologischen Zeitschrift auch nur annähernd erreicht wurde.

Das vor Monatsfrist von uns ausgegebene allgemeine Zirkular hat in entomologischen Kreisen eine sehr gute Aufnahme gefunden, zahlreiche Zustimmungsschreiben haben uns gezeigt, daß wir am richtigen Wege sind und unser Unternehmen gedeihen und Nützliches schaffen wird.

Aus einer Reihe der an uns gerichteten Zuschriften ersehen wir, daß die von uns eingeführte Literaturschau das größte Interesse der Entomologen erregte. Leider sind uns noch nicht alle Zeitschriften zugänglich. Die englischen, amerikanischen und sonstige überseeischen Zeitschriften sind heute noch unerreichbar, doch wir hoffen, daß in absehbarer Zeit auch diese Zeitschriften uns zur Verfügung stehen werden, um deren Inhalt unseren Abonnenten zur Kenntnis bringen zu können.

Das Vorhergesagte gilt auch für unsere Inseratenschau.

In Betreff literarischer Arbeiten zeigen die heute gebrachten Aufsätze zur Genüge die Art der Beschaffenheit unserer Veröffentlichungen. Wir bitten alle Entomologen, die Sammelreisen unternehmen, größere Exkursionen veranstalten, uns die Ergebnisse behufs Veröffentlichung zu überweisen. Rationelle Sammler er-suchen wir ihre praktischen Erfahrungen zu veröffentlichen, insbesondere Fangmethoden der Allgemeinheit zur Kenntnis zu bringen, die Sammeltechnik und die Anwendung der verschiedensten Apparate eingehend zu erörtern.

Anregungen, die im Interesse der Entomologie gelegen sind und dem Rahmen unserer Zeitschrift entsprechen, nehmen wir gerne entgegen und räumen jedermann ein, sich unserer Zeitschrift im ausgedehntesten Ausmaße zu bedienen.

Zum Schlusse richten wir an alle unsere Bezieher, Freunde und Gönner die Bitte, für unsere gute Sache zu werben, im Kreise ihrer Freunde, in den entomologischen Vereinen; ermöglichen Sie uns durch materielle Unterstützung und Mitarbeit, Ge-dehliches zu wirken.

Marktbericht.

Da gegenwärtig die Nachfrage an Insekten eine weit größere ist, als das Angebot, könnte man eigentlich von einer guten Geschäftskonjunktur sprechen. Dem ist jedoch nicht so, der anscheinend gute Geschäftsgang findet seine Begründung darin, daß während des Krieges die meisten entomologischen Handlungen ihr Material erschöpften. Während dieser Zeit waren Ergänzungen

Erstklass. Sammlung

von **Carabus** und **Calosoma**
der ganzen Welt, 1200 bis 1300 Arten
und Var. in zirka 8000 Ex. (durch-
revidiert) zu verkaufen.

!! Nur gegen fremde Valuten !!
Angebote a. d. Redaktion d. Blattes.

H. Winkler, Wien XVIII, Duffesgasse 11
kauft und tauscht

Cicindelidae und Carabini
der Erde.



Pal. Käfersammlung

(mit Ausnahme Cicindelen und
Caraben) samt Doubletten in vielen
tausenden Exemplaren, größter Teil
bestimmt, mit genauen Fundorten,
in Nußschrank u. Pappschachteln,
zum Teil geordnet, wegen Speziali-
sation und Platzmangel gegen

größere Markensammlung :-:

zu vertauschen gesucht.

Hans Hajek, Wien I, Krugerstraße Nr. 6.



Cerambycidae

und Meloë

der ganzen Erde
kauft und tauscht

H. Zidek, Wien IX, Währingerstr. 2-4.



Heinr. E. Wichmann

Waldhofen a. d. Thaya, Oest.

tauscht und bestimmt Ipidae (Sco-
lytidae, Borkenkäfer) orb. terr.,
biolog. Material derselben u. ver-
mittelt wissenschaftliche Bestim-
mung der bei ihnen vorkommen-
den Schmarotzer (Hymenoptera,
Coleoptera, Diptera, Nematoden,
Milben, Pilze).

Exotisches Material bevorzugt.



Suche Verbindung

mit überseeischen Sammlern. Kaufe exo-
tische Lepidopteren und Coleopteren.
Eventuell Tausch. Angebote erbittet
**Gustav Schauer, Berlin O. 17, Stra-
lauer Allee 47.**

Verbindung mit Lucaniden-Sammler,
auch Lucaniden-Literatur, letztere event.
leihweise, sucht **Nagel, Hannover, Freilig-
rathstraße 2.**

nur im geringen Ausmaße möglich und Neuanschaffungen kamen infolge der Absperrung der meisten Staaten überhaupt nicht in Betracht.

Und so sind es in erster Linie die Händler, die Material suchen. Der eigentliche Sammler, der Privatmann, hält sich reserviert. Die Ursache ist darin zu suchen, daß in der Bewertung der Objekte heute ein Chaos herrscht, wie nie zuvor. Die Wertbemessung ist eine ganz willkürliche geworden, jedermann setzt seine Preise nach Gutdünken fest, so daß insbesondere der kaufende Sammler sich scheut, größere Erwerbungen zu machen.

Es ist daher mit besonderer Genugtuung zu begrüßen, daß sowohl in der Lepidopterologie als auch in der Coleopterologie, von zwei bedeutenden Firmen neue Preislisten erschienen sind, nach denen die handelnden Entomologen nolens volens sich wohl werden richten müssen.

1. Die Firma **Dr. O. Staudinger und A. Bang-Haas in Dresden-Blasewitz** stellt seinen Interessenten Lepidopterenliste Nr. 58 zur Verfügung.

Diese Liste, Format Großoktav, inklusive Register 110 Seiten, ist nach Dr. Seitz, Großschmetterlinge der Erde und nach Staudinger und Rebel, Lepidopteren des pal. Faunengebietes, angeordnet. Sie umfaßt Micro-Lep., Macro-Lep. Palaearkten (Europäer), Amerika, Indo-Australien und Afrika, präparierte Raupen, schließlich ein Register der Familien, Gattungen und Autoren. Die Liste ist daher auch vorzüglich als Sammelkatalog geeignet.

Die Liste enthält in ihrer Reichhaltigkeit wohl alles, was derzeit am Markt zu haben ist. Die Preise sind den derzeitigen Verhältnissen ziemlich angepaßt, eine Reihe von Arten, insbesondere der besseren Spezies, müssen sogar in Anbetracht der ungünstigen Valuta, als billig bezeichnet werden.

Kein Sammler versäume daher die Liste sich anzuschaffen, die gegen Ersatz der Gesteungskosten erhältlich ist. Käufern wird der Betrag rückvergütet.

2. **LXXVII. Coleopteren-Liste von Edm. Reiters Nachf. Emmerich Reitter in Paskau, tschech.-sl. Rep. (Mähren).** Eine Liste nur palaearktischer Arten. Oktavformat, viergespalten, 47 Seiten. Die Liste enthält namentlich angeführte Coleopteren, Centurien, Fraßstücke, Entwicklungsstadien, Bestimmungstabellen, sonstige Literatur und schließlich entomologische Bedarfsartikel.

Eine Reihe guter und sehr guter Arten sind angeführt, besonders reichhaltig kommen Kleintiere in Betracht. Beachtenswert sind kleine Centurien von 40 bis 100 Arten, sehr empfehlenswert, Mustersammlungen von 500 bis 4000 Arten. Die Preise sind netto in zehntel Mark angegeben und nahezu durchwegs in der Höhe der Friedenszeit angesetzt. Die Liste wird gegen Ersatz der Eigenkosten pr. Mk. 5.— abgegeben, welcher Betrag bei Barkauf in Abzug gelangt. Herr Emmerich Reitter, der Sohn unseres unvergeßlichen alten Reitter, zeigt sich ungemein rührig, die Geschäftsgebarung ist reell und wir wollen hoffen, daß der junge Reitter uns so lieb und vertraut werden wird, wie sein verstorbener Vater uns gewesen ist.

Im Februar 1921 beginnt in unserem Verlage zu erscheinen:

Catalogus Coleopterorum Regionis palaearticae

von Albert Winkler, Wien
unter Mitwirkung führender Spezialisten.
Subskriptionspreis (bis 28. Februar 1921) pro Lieferung Mk. 8.—
für Deutschland, Oesterreich und die Successionsstaaten, Ausland 50%. Zuschlag für Valuta-Ausgleich.

Erscheint innerhalb eines Jahres in 10 Lieferungen im Umfange von je 4 Druckbogen (128 Spalten) in Oktavformat, **zweispaltig** gedruckt und zählt in etwa 1300 Kolonnen über 60.000 Käfernamen auf.

Eine **einspaltige Ausgabe** auf starkem, gutem Papier mit Raum für Eintragungen, zugleich zum Zerschneiden für Sammlungs-Etiketten geeignet, wird nur bei genügender Beteiligung hergestellt. Subskriptionspreis pro Lieferung (8 Druckbogen) Mark 16.—. **Es wird um rechtzeitige Anmeldung ersucht.**

Der bereits im Jahre 1913 in Angriff genommene und wegen der Ungunst der Verhältnisse erst jetzt erscheinende Katalog führt in systematischer Reihenfolge alle bekannten Käferarten und Varietäten der nördlichen gemäßigten und kalten Zone der alten Welt mit ihrem Verbreitungsgebiet und den wichtigen Synonymen auf. Es werden Literaturnachweise gegeben über Monographien und Bestimmungstabellen, sowie — im Anschluß an den im Jahre 1906 erschienenen Europakatalog — bei den seit 1906 neubeschriebenen Arten. Hiedurch ist zugleich die rasche Orientierung über die Neubeschreibungen der letzten 15 Jahre gegeben.

Die Arten und Unterarten sind innerhalb jeder Familie fortlaufend numeriert und zum großen Teil mit Verhältniszahlen (Einheiten) als Wert- und Seltenheitsmaßstab versehen.

Sowohl als wissenschaftliches Nachschlagewerk als auch als Sammlungs- und Tauschkatalog ist der Cat. Col. reg. pal. in dieser Ausführung jedem Koleopterologen ein unentbehrlicher Behelf.

Durch den **Literaturbericht**, der in unserm Verlage erscheinenden **Koleopterologischen Rundschau**, der ab 1921 auf die ganze palaearktische Literatur ausgedehnt werden soll, ist den Abonnenten dieser Zeitschrift die Möglichkeit geboten, obigen Katalog fortlaufend zu vervollständigen. Probenummer der Zeitschrift auf Verlangen postfrei.

Winkler & Wagner
Wien XVIII, Dittesgasse II.

Entomologisches Valutageschäft.

Der Tiefstand der deutschen, mehr noch der deutschösterreichischen Valuta, zeitigte in ihrem Wesen eine Geschäftskonjunktur, die mit Recht als Valutageschäft bezeichnet werden kann.

Die Entomologen von Staaten, wie die Schweiz, Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen etc., machten sich die Situation zu Nutze und schlossen große Geschäfte mit deutschen und österreichischen Handlungen ab. Sendung um Sendung ging an Entomologen und Händler dieser Staaten ab, in einem derart großen Umfange, daß manche unserer Handlungen sich ihres Materiales fast gänzlich entledigten. Diese Geschäfte haben beiden Teilen großen Nutzen gebracht. Den Käufern, die durch Ausnützung der Valuta, Material zu Spottpreisen erlangten, den Verkäufern, indem sie ein Vielfaches der Preise erzielten. Infolgedessen wurden Umsatzziffern erzielt, wie dies vor dem Kriege ausgeschlossen war. Geschäftsabschlüsse, deren Summen sechsziffige Zahlen aufwiesen, waren durchaus keine Seltenheit. Allerdings in unserer eigenen Währung.

Es muß nun die Frage aufgeworfen werden, ob die Handlungen die durch diese geschäftliche Hochkonjunktur ihr Material erschöpften, daran recht taten, umsomehr, als die Beschaffung neuen Materiales heute mit Schwierigkeiten verbunden ist und auch entsprechende Preise gezahlt werden müssen.

Der kluge, weitblickende Geschäftsmann wird die Frage bejahen, da kaum jemals wieder Zeiten kommen, die Geschäfte in solch großem Umfange ermöglichen. Tatsächlich ist die vor auszusehende Baisse bereits erfolgt, einerseits aus dem Grunde, daß der Auslandmarkt nun mit genügendem Material versorgt ist, andererseits haben nunmehr unsere Handlungen, um unsere schlechte Valuta mit den Weltpreisen einigermaßen in Einklang zu bringen, die Preise derart erhöht, daß das große Geschäft für das Ausland sich kaum noch rentiert.

Jenen Handlungen aber, die die noch vor Monaten herrschende Hausse nicht mitmachten, sondern sich in zögernder Reserve verhielten, bleibt der Trost, noch mehr oder weniger genügend Material zu besitzen, um sich mit dem bescheidenen Geschäfte im eigenen Lande zu begnügen.

Vier Wochen auf der Insel Brazza.

Von Dr. H. Müller in Neuhaus.

Im Monate Mai 1918 wurde ich einer Kommission auf der Insel Brazza zugeteilt, nach deren Abschluß ich die Gelegenheit benutzte, meiner entomologischen Sammelsucht zu fröhnen.

Die Insel Brazza, durch den Canale di Spalato und Canale de la Brazza, vom Festlande getrennt, ist eine der größten und die gebirgigste in Dalmatien.

Brazza ist ein ödes Karstgebiet, vollständig wasserarm und nur eine spärliche Vegetation findet hier ihr Fortkommen. Leidlich erhaltene Straßen verbinden die Küstenstädte unter einander und auch in das Innere der Insel führen mehrere mehr oder weniger gut gehaltene Wege. Eine tadellose Straße, auch für Fuhrwerk passier-

Die Quelle selbst!

Einziges Unternehmen, welches sich ausschließlich m. fachwissenschaftl. Insekten-Aufsammlungen befaßt.

- Original-Ausbeuten. -
Insekten aller Ordnungen.
Seltene Zuchtmaterial aus Dalmatien.

Karst-Höhlen-Fauna.

! Sammelreisen !

Permanent streng wissenschaftlich geführte Aufsammlungen mit geschulten Hilfskräften, von mir geleitet, wissenschaftl. beaufsichtigt und im Betrieb erhalten.

Zucht- und Sammelausbeuten

aus den Karstgebieten: a) Ganze Ausbeuten, zuverlässig getrennt nach Fundorten, aus einzelnen Gebieten usw. en bloc und unausgesucht. b) Größere Serien von allen Arten und Varietäten mit genauen Fundortsangaben und Datum. c) Bessere und seltene Arten und Varietäten gesondert mit Fundortsangaben direkt aus meiner Hand, in bester Qualität, fachwissenschaftl., einwandfrei konserviert und aufbereitet.

Die **Sammelausbeuten** bieten erstklassige **Spezialitäten, Seltenheiten und Neuheiten** an

Lepidopteren und Coleopteren neben hunderten Arten die gar nicht oder selten, **weniger im Handel vorkommen.**

Lieferung nur im Abonnementverfahren — Anteilscheine unter günstigen Bedingungen!

Für jeden Sammler, Entomologen und Spezialisten **unentbehrlich**, die selbst bei den heutigen Verhältnissen keine Sammelreisen unternehmen können.

Exakteste Bereicherung und Komplettierung v. Sammlungen auf billige und günstige Weise.

Beste Bezugsquelle von entomologischem Material. Lieferant erster Entomologen, wiss. Institute und zoologischer Gärten seit 12 Jahren.

Programm 1 Mark und Porto 50 Pfennig.

Sämtliche Korrespondenz, Sendungen und Geld per Adresse

C. E. Potočnik

Naturforscher u. Entomologe

Metković, Dalmatien.

(Korrespondenz Postfach).

Spezial-Unternehmen für Sammelwesen.

Wissenschaftl. Leiter und Mitinhaber
Dr. ph. Edmund Potočnik.

Anfragen bitte im Interesse der Fragesteller Rückporto beizufügen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Marktbericht 2-4](#)